



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A



Anmeldung (Tagungsnummer: 13157)

Schriftlich bis zum *15. März 2013*:
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der
gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft

Inhaltliche Fragen: 05671/881-118
Unterkunft und Verpflegung: 05671/881-0

Tagungskosten

€ 143,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer)
€ 137,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer)
€ 116,50 (inkl. Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück)
€ 80,00 Tagungsbeitrag
SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistun-
gen werden nicht erstattet.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (EC-Karte möglich).

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen können aus sozialen Gründen nur
in Ausnahmefällen gewährt werden.

Tagungsort

**Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar**

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr erreichbar.
Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht
gebeten: Tel.: 05671/881-200; Fax: 05671/881-203.

Anreiseempfehlung

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof
Kassel-Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von
ca. 35 Minuten zu erreichen.

3. Hofgeismarer Forum für Umweltrecht und Umweltpolitik

22. – 23. März 2013

Nachhaltigkeitsrecht: Wege zu dauerhaft und global praktizierbaren Lebens- und Wirt- schaftsweisen?

In Kooperation mit der Forschungsstelle
Nachhaltigkeit und Klimapolitik



Tagung

Die vielleicht zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts ist die politische, ethische und rechtliche Forderung nach mehr Nachhaltigkeit, also nach dauerhaft und global durchhaltbaren Lebens- und Wirtschaftsweisen. Das Recht spielt dabei eine potenziell zentrale Rolle: als Kriterium dafür, inwieweit Nachhaltigkeit geboten ist, und zugleich als Instrument zur realen Durchsetzung von Nachhaltigkeit. Die realen Nachhaltigkeitsbemühungen waren bisher oft weniger erfolgreich, als gemeinhin angenommen; der Klimaschutz ist hierfür ein zentrales Beispiel. Doch inwieweit gebietet Recht „mehr Nachhaltigkeit“? Und was meint Nachhaltigkeit überhaupt – einerseits generell, andererseits als Rechtsbegriff? Und welche rechtlichen Instrumente versprechen insbesondere eine wirksame Durchsetzung von Nachhaltigkeit? Diesen Fragen widmet sich die Tagung.

Leitung

- Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A., Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig
- Studienleiter Dr. jur. Herwig Unnerstall M.A., Evangelische Akademie Hofgeismar

Freitag, den 22. März 2013

- 12.30 Imbiss und Kaffee/Tee
- 13.15 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Herwig Unnerstall, M.A.
Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.
- 13.30 **Der transdisziplinäre Diskurs über verschiedene Nachhaltigkeitskonzepte**
Prof. Dr. Rudi Kurz,
Hochschule Pforzheim
Kommentar: Dr. Inge Paulini,
WBGU-Generalsekretärin, Berlin
- 14.30 **Der Diskurs über Nachhaltigkeit als Rechtsbegriff**
Prof. Dr. Gerold Janssen,
IÖR, Dresden
Kommentar: Prof. Dr. Christian Schrader,
Hochschule Fulda
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Nachhaltigkeit in Unternehmen – Corporate Social Responsibility aus rechtlicher und politischer Perspektive**
Prof. Dr. Christian Schrader
Kommentar: Prof. Dr. Thorsten Franz,
Hochschule Harz, Halberstadt
- 17.00 **Nachhaltigkeit individuell oder durch politisch-rechtliche Instrumente: Ist nachhaltiger Konsum möglich?**
Dr. Bettina Hennig,
FS Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig
Kommentar: Dr. Christian Schleyer,
BBAW, Berlin
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Effizienz, Suffizienz und Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Klaus Mathis,
Universität Luzern (Schweiz)
Kommentar: Ulrich Petschow, IÖW Berlin

20.00 -
21.00

Nachhaltigkeit und Wachstum als Verfassungs- und Völkerrechtsproblem
Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.
Kommentar: Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Schomerus, Universität Lüneburg

Samstag, den 23. März 2013

- 8.00 Frühstück
- 8.45 **Nachhaltigkeit, Rebound- und Verlagerungseffekte: Sind rechtliche Antworten möglich?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Schomerus
Kommentar: Prof. Dr. Felix Ekardt,
LL.M., M.A.
- 9.45 **Governance und Nachhaltigkeit**
Ulrich Petschow
Kommentar: Dr. Bettina Hennig
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Nachhaltigkeit im Naturschutzrecht**
Prof. Dr. Thorsten Franz
Kommentar: Prof. Dr. Klaus Mathis
- 12.00 **Nachhaltigkeit, Ökosystemdienstleistungen und Raumplanung**
Dr. Christian Schleyer
Kommentar: Prof. Dr. Gerold Janssen
- 13.00 Mittagessen, anschl. Kaffee/Tee
- 14.15 **Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation zur Nachhaltigkeit**
Dr. Inge Paulini
Kommentar: Prof. Dr. Rudi Kurz
- 15.15 -
16.00 **Abschlussdiskussion**

– Programmänderungen vorbehalten –